

Wintergarten im MQ

Unter dem Motto „MQ Wintergarten“ erwartet die BesucherInnen im MuseumsQuartier von 05.11. bis 23.12. ein völlig neues Wintervergnügen der besonderen Art. Auf dem Programm stehen spektakuläre Kunstprojekte und beliebte Klassiker wie das „Winter Race“, die Eisstockbahn, die bei Kindern beliebte LED-Kugelbahn „Lumina“ sowie der Minigolfplatz „MQ Amore“ oder die Boule-Bahn – natürlich alles mit sicherem Abstand.

„Der Winter ist seit jeher eine besondere Zeit im MuseumsQuartier. Mir war es daher wichtig, auch unter diesen besonderen Umständen den Besucherinnen und Besuchern ein stimmungsvolles Ambiente zu bieten. Gleichzeitig freut es mich, zusätzlich zu den hochkarätigen Kulturprogrammen in den Institutionen, mit ausgewählten künstlerischen Projekten wie der interaktiven Medieninstallation ‚Selbstportrait mit ANTopolis‘ gerade in Zeiten wie diesen neue Impulse zu setzen“, so MQ-Direktor Christian Strasser.

In der Mitte des MQ Haupthofs wird ein extragroßer „Winterhimmel“ im MQ Haupthof mit rund 380m² Fläche nicht nur vor Regen und Schnee schützen, sondern mit künstlerisch gestalteten Bewegtbild-Projektionen von „Lumine“ die BesucherInnen in fantastische Winterwelten eintauchen und die Realität vergessen lassen. Gleichzeitig wird auch die Fassade des Leopold Museums bespielt, sodass die Projektionen miteinander agieren bzw. ineinander übergehen können.

Die MQ Gastronomen Aloha Bar, BIOSK, Café Halle, Café Leopold, Dschungel Café, Glacis Beisl, MQ Daily und MQ Kantine sorgen in ihren Gastgärten durch spezielle Deko für Adventflair und bieten weihnachtliche Speisen und Getränke. Zudem verwandeln sich die Höfe mit winterlichen Lichtern sowie jeder Menge festlich geschmückter Weihnachtsbäume in eine stimmungsvolle Winterlandschaft.

Künstlerisches Highlight im Freien ist das von Penesta Dika und Klaus Krobath kuratierte Kunstprojekt „Selbstportrait mit ANTopolis“ der KünstlerInnen Christa Sommerer und Laurent Mignonneau. Die interaktive Medieninstallation verwandelt die Porträts von zufällig vorbeigehenden PassantInnen in großformatige Bilder aus Millionen digitaler Ameisen und projiziert diese täglich von 17 bis 19 Uhr auf die Fassade des Leopold Museums. Die Ameisen, die die Porträts aufbauen, widerspiegeln thematisch die Hektik des Staates und dessen Organisationsform. Durch das Verändern der Position vor der Kamera ergeben sich daraus spielerische Kommunikationsformen. Wer will, kann sich mit einem Selfie auch ganz bewusst in Szene setzen und damit selbst Teil des Kunstwerks werden.

Für Freizeitvergnügen sorgt „Lumina – die leuchtende Kugelbahn“ presented by KlingtGut, die den BesucherInnen kostenlos zur Verfügung steht. Weiters stehen „Winter Race“, Autorennen im Miniaturformat, sowie der künstlerisch gestaltete Minigolfplatz „MQ Amore“ am MQ Vorplatz auf dem Programm. Zudem bleibt die Boule-Bahn in Betrieb und auf der beliebten MQ Eisstockbahn kann gleich auf zwei Bahnen gespielt werden. Die Gestaltung der Bahn und der Überdachung stammt von Künstler Martin Markeli.

Der MQ Point bietet zudem außergewöhnliche Winter- und Weihnachtsprodukte sowie originelle Geschenkideen.

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-Mail: ipreissler@mqw.at